

DIN EN 16585-1:2025-12 (D)

Bahnanwendungen - Gestaltung für die Nutzung durch PRM - Ausstattung und Bauteile in Schienenfahrzeugen - Teil 1: Toiletten; Deutsche Fassung EN 16585-1:2025

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Symbole und Abkürzungen	9
5 Anforderungen und Bewertung	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Standard- und Universaltoiletten, gemeinsame Parameter	10
5.3 Standardtoilette	12
5.4 Universaltoilette	13
5.5 Wickeltisch	20
5.6 Bedienschnittstelle der Hilferufvorrichtung	21
6 Bewertungsverfahren	21
6.1 Seitliches Anfahren	21
6.1.1 Allgemeines	21
6.1.2 Bewertung des seitlichen Anfahrens:	22
6.2 Frontales oder diagonales Anfahren	23
6.2.1 Allgemeines	23
6.2.2 Bewertung des frontalen oder diagonalen Anfahrens:	24
Anhang A (informativ) Im Zug transportierbarer interoperabler Rollstuhl	26
A.1 Konstruktionsgrenzen	26
A.2 Merkmale	26
Anhang B (normativ) Vereinfachtes Rollstuhlprofil und Griffbereich des Rollstuhlnutzers	29
Anhang C (informativ) Anleitung für rollstuhlgerechte Toiletten und bewährte Verfahrensweisen	31
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie (EU) 2016/797	35
Literaturhinweise	37

Bilder

Bild 1 — Nutzbare lichte Breite der Standard- und Universaltoiletentüren	12
Bild 2 — Nutzbare Breite von Toiletentüren	13
Bild 3 — Beispiele für die beiden erforderlichen Rollstuhlpositionen neben dem Toilettensitz	14
Bild 4 — Beispiel des erforderlichen Mindestfreiraums vor dem Toilettensitz	15
Bild 5 — Klappbarer Handlauf in ausgeklappter Stellung in einem beispielhaften Toilettenraum	15
Bild 6 — Beispiel für einen klappbaren Handlauf	16
Bild 7 — Kraftrichtung bei beispielhaftem klappbarem Handlauf	17
Bild 8 — Höhe des beispielhaften Toilettensitzes	17
Bild 9 — Beispiel für eine Bewertung der Griffbereiche (Erreichbarkeit) von Einrichtungen	18
Bild 10 — Beispiel für eine untere Hilferufvorrichtung in einer Toilette	19
Bild 11 — Beispiel eines akzeptablen Messpunkts zwischen Wand und Boden in einer Toilette	20
Bild 12 — Seitliches Anfahren zum Transfer auf den Toilettensitz (Bild zeigt eine Reihe an beispielhaften Positionen)	21
Bild 13 — Bewertung des seitlichen Anfahrens nach Verfahren A	22
Bild 14 — Vereinfachtes Rollstuhlprofil und vier vereinfachte Rangierbewegungen für Verfahren B	23
Bild 15 — Frontales oder diagonales Anfahren zum Transfer auf den Toilettensitz (Bild zeigt eine Reihe an beispielhaften Positionen)	24

Bild 16 — Beispiel für eine Bewertung des frontalen oder diagonalen Anfahrens nach Verfahren A	25
Bild A.1 — Grundmaße eines Rollstuhls mit Nutzer	26
Bild A.2 — Hüllkurve einer 180°-Drehung	27
Bild A.3 — Spaltüberwindung mit kleinem Rad	27
Bild A.4 — Maximale Höhen zu überwindender Hindernisse	28
Bild B.1 — Vereinfachtes Profil einer Person in einem Rollstuhl (wie in Anhang A festgelegt) . . .	29
Bild B.2 — Griffbereich einer Person in einem Rollstuhl wie in Anhang A festgelegt	30
Bild C.1 — Typischer Transfer bei seitlichem Anfahren	31
Bild C.2 — Typischer Transfer bei diagonalem Anfahren	31
Bild C.3 — Beispiel für die kombinierte Bewertung von Transferpositionen nach Verfahren A . .	32
Bild C.4 — Beispiel für die Bewertung von Transferpositionen nach Verfahren B bei eingeschränkter Grundfläche des Toilettenraums, die die Bewertung nach Verfahren B erfordert	32
Bild C.5 — Beispiel für die Bewertung von Transferpositionen nach Verfahren B, Wenden im Toilettenraum	33
Bild C.6 — Beispiel für die Bewertung von Transferpositionen nach Verfahren B, Wenden außerhalb des Toilettenraums	33
Bild C.7 — Beispielhafte Anordnung, um die erforderlichen Mindestmaße vor der Toilettenschüssel zu erreichen	34

Tabellen

Tabelle 1 — Abkürzungen	10
Tabelle 2 — Symbole	10
Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm, der Verordnung (EU) Nr. 1300/2014 der Kommission über die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität*	36